

## Künstlerbiographien Macandé

### **Antina (tanz)**

Die Flamencotänzerin und Dozentin Antina Gutenberger ist seit über 10 Jahren dem Flamenco leidenschaftlich verbunden. Ihre intensive Flamencoausbildung absolvierte sie in Deutschland und Südspanien. Zu ihren Lehrmeistern gehören: Nicolás "El Puro", Belen Cabanes, Ursula Moreno, Conchi Maya, Mari Paz Gomez, Fuensanta "La Moneta", Javier Martos, Mari Carmen Guerero und Violeta Ruíz.

Durch ihre jahrelangen Studienreisen und eigene choreographische Entwicklungen hat sie einen unverwechselbar kraftvollen Stil gefunden, der echte, authentische Emotionen und Ausdruckskraft mit technischer Virtuosität verbindet.

### **Daniel Sommer (gitarre)**

Daniel Sommer wächst in einem musikalischen Elternhaus auf. Die Gitarre spielte von klein an eine sehr große Rolle in seinem Leben. Im Alter von 10 Jahren beginnt Daniel ernsthaft mit dem Gitarrenspiel und erhielt zudem eine Ausbildung am Schlagzeug. Nach zunächst autodidaktischem Studium nimmt er Unterricht bei verschiedenen Lehrern in Andalusien, der Wiege des Flamencos, und in Deutschland bei Rafael Cortés.

Schon kurze Zeit später beginnt Daniel mit verschiedensten Flamencoformationen in Deutschland zu arbeiten. Neben Engagements auf dem Flamencofestival „Gespana“ (2003) spielt er z.B. gemeinsam mit dem Gitarristen Michio auf dem Gitarrenfestival in Kühlungsborn (2005). Mit dem Gitarristen El Macareno aus Cordoba arbeitet er viele Jahre zusammen im Duo. Zahlreiche Konzerte führen die beiden durch die ganze Republik (2002-2005). Im Jahr 2005 beginnt die musikalische Arbeit mit Ben Papst. Es entsteht die gemeinsame CD „al lado del rio“ In Düsseldorf gründet er die Gruppe Macandé, bei der Daniel seine Fähigkeiten als Tanz- und Gesangsbegleiter bei mittlerweile hunderten von Auftritten, u.a. in Funk und Fernsehen (Vox *Das perfekte Dinner* oder ZDF *Drehscheibe*) erfolgreich unter Beweis stellt. Im Jahr 2007 begleitet Daniel den Flamencosänger David Alcántara im Rahmen des internationalen Literaturfestivals in Leukerbad (Schweiz). Dort begegnet er dem Schriftsteller Colum McCann und begleitet ihn spontan bei einer Lesung. Im darauffolgenden Jahr werden David Alcántara und Daniel Sommer zum Literaturfestival "Ieselenz" nach Hausach eingeladen um gemeinsam mit Colum McCann den Eröffnungabend in der Stadthalle zu absolvieren. Es folgt ein Engagement in der Schweiz beim Literaturfestival "Sprachsatz" in Hall/Innsbruck. Im Jahr 2008 begleitete er den Ausnahmegitarristen Rafael Cortés während einer Tournee durch Polen.

### **David Alcántara (gesang, perkussion):**

David Alcántara stammt aus dem andalusischen Cádiz und ist in den Gassen der Hafenstadt durch den authentischen Flamenco geprägt worden. Hier gab es einen Zigeuner-Flamencosänger, der mit besonderer Vorliebe für das Meer gesungen hat: Enrique el Mellizo (1848-1906), Begründer des Cádiz Flamenco Stils. Ein anderer Zigeuner-Flamencosänger der Stadt verkaufte Süßigkeiten an die Kinder, indem er seinen Wagen durch die Straßen schob und die Waren singend anbot. Jede Kleinigkeit hatte ihr eigenes Flamenco-Lied von Macandé (1897-1947). Der große Patriarch des Cádiz Flamenco Stils Aurelio Sellé kam 1887 auf die Welt und starb vier Tage nach der Geburt David Alcántaras. Auch in dessen Familie war und ist Flamenco immer sehr präsent. Unter anderem ist einer seiner Onkel ein berühmter Flamencomusiker.

David Alcántara lebte bis vor acht Jahren in Andalusien und arbeitete dort als Künstler und Flamencosänger. Auftritte hatte er bisher bei unterschiedlichen Anlässen in Spanien, Puerto Rico, den Niederlanden und Deutschland. Seitdem er in Deutschland aktiv ist, trat er mit unzähligen Flamencoformationen zusammen auf. Sein Stil ist pur und er verkörpert den authentischen Flamenco.